



Veranstaltungen des aed e.V.

Januar – Dezember 2020

Der aed ist eine von Stuttgarter Ingenieuren, Architekten und Designern gegründete Initiative, deren Ziel es ist, die große Gestaltungskompetenz in der Region Stuttgart - vom Produkt- und Grafikdesign über Multimedia und Engineering bis hin zur Architektur - zu fördern und der Öffentlichkeit nahe zu bringen.

Architekten, Graphiker, Designer, Ingenieure und andere Gestalter, die unsere gebaute Umwelt und die Produkte unser tägliches Leben gestalten: sie alle berichten und diskutieren auf Einladung des aed über aktuelle Projekte ebenso wie grundlegende Fragestellungen. Insbesondere der studentische Nachwuchs wird so gefördert und zu einer Beschäftigung mit anderen Disziplinen angeregt. Innerhalb der Fachwelt wird ein Diskurs ermöglicht, der zu einer die Disziplinen übergreifenden Fortentwicklung der Gestaltungskompetenz in unserer Region führen soll.

Der aed hat es sich darüber hinaus zum Ziel gesetzt, die breite Öffentlichkeit einzubinden, sie zu informieren und an der Diskussion über die Gestaltungsfragen unserer Zeit teilhaben zu lassen. Das allgemeine Bewusstsein für die Vielfältigkeit und die Bedeutung guter Gestaltung soll so gefördert und geschärft werden.

Vorstand

Silvia Olp (Präsidentin)
Dr. Frank Heinlein (Vizepräsident)
Dr. Petra Kiedaisch (Vorstand Kommunikation)
Frank Seeger (Vorstand Finanzen)

Beirat

Dina Gallo, Brigida González, Dr. Ulrike Groos, Ben Kauffmann, Andrej Kupetz, Johannes Milla, Stephan Ott, Wolfgang Riehle, Prof. Stephan Trüby, Prof. Andreas Uebele

Ehrenpräsident

Prof. Dr. Dr. E.h. Dr. h.c. Werner Sobek



Übersicht

Donnerstag, 09.01.2019, 19:00 – 21:00
„Anlass zum **Anstoßen**“
aed Neujahrsempfang
Haus der Wirtschaft, Stuttgart-Mitte

Freitag, 17.01.2020, 19:00 – 21:00
„Das große Flimmern: **Vertigo**“
Kuratorenführung im Dialog
Kunstmuseum Stuttgart

Freitag, 24.01.2020, 19:00 – 21:00
„Die Kunst der Bewegung: Adaptive Architektur“
Vortragsveranstaltung
Kunstmuseum Stuttgart

Dienstag, 11.02.2020, 19:00 – 21:00
„Narrative Architektur: Atelier Brückner“
Atelierführung
Stuttgart-Bad Cannstatt

Mittwoch, 19.02.2020, 19:00 – 21:00
„Puppen-Tanz: Atelier Steegmüller“
Atelierführung
Ostfildern

Montag, 27.07.2020, 18:00 – 20:00
„Grüne Gestaltung: der Garten von Prof. Doschka“
Führung
Rottenburg

Mittwoch, 26.08.2020, 18:00 – 20:00
„Design & Wein“
Design Talk
Stuttgart-Rotenberg

Samstag, 05.09.2020, 11:00 – 16:00
„aed on tour: **Leuchtende Meister**“
Design- und Architekturführung
München



Dienstag, 22.09.2020, 18:00 – 20:00
„Geburt eines neuen Stadtviertels: der Neckarpark“
ArchitekTour
Stuttgart-Bad Cannstatt

Donnerstag, 01.10.2020, 18:00 – 20:00
„Kunst im öffentlichen Raum – eine Bestandsaufnahme“
Stadtspaziergang
Stuttgart-Mitte

Donnerstag, 22.10.2020, 19:00 – 21:00
„Was der Gesundheit dient – innovative Produkte und **Materialien**“
Vortragsveranstaltung
raumprobe

Dienstag, 03.11.2020, 18:00 – 20:00
„Geschriebene Architektur? Das Literaturmuseum der Moderne“
Architekturführung
Marbach am Neckar

Donnerstag, 03.12.2020, 18:00 – 20:00
„Fashion?! **Was Mode zu Mode macht**“
Führung
Altes Schloss Stuttgart



Donnerstag, 09.01.2020, 19:00 – 22:00

„Anlass zum Anstoßen“

aed Neujahrsempfang

Wie in den vergangenen Jahren laden wir auch 2020 Mitglieder und Interessierte zu einem Neujahrsempfang ein. Gemeinsam mit dem Design Center Baden-Württemberg feiern wir den Start ins neue Jahr. Hierbei **findet auch die Midissage der Ausstellung „Erfolgsfaktor Design!“ statt**, in der sich Hersteller und ihre Designpartner sowie junge Designerinnen und Designer präsentieren.

Veranstaltungsort: Design Center Baden-Württemberg
Willi-Bleicher-Straße 19
70174 Stuttgart

Eintritt: kostenlos

Anmeldung: erforderlich



Freitag, 17.01.2020, 19:00 – 21:00

„Das große Flimmern: Vertigo“

Kuratorenführung im Dialog

„Vertigo“ - eine Schau, die im wahrsten Sinne des Wortes „die Sinne durcheinanderwirbelt“ (SWR). Die aktuelle Sonderausstellung des Kunstmuseums Stuttgart präsentiert ausgewählte Werke der Op Art-Bewegung. Im Mittelpunkt steht hierbei ein breites Spektrum an Bildern, bewegten Objekten und Installationen. Neben geometrischen Mustern geht es vor allem um optische Täuschungen und Lichteffekte. Zum Einsatz kommen hierbei ganz unterschiedliche Mittel: Schwarzlicht, Laser, Stroboskope und vieles mehr. Flimmernde Netzhäute sind garantiert!

In einer speziell für den aed arrangierten Kuratorenführung im Dialog beschäftigen wir uns näher mit den Hintergründen dieser Ausstellung. Wie entstehen die unterschiedlichen Effekte, die in der Schau zu bestaunen sind – und was passiert dabei eigentlich hinter den Kulissen? Ein besonderer Schwerpunkt unserer Führung liegt auf der Rolle von Licht. Welche Bedeutung hat es für unsere Wahrnehmung von Raum und Bewegung? Die Kuratorin Dr. Froitzheim wird deshalb von einem erfahrenen Lichtplaner begleitet, der sich seit fast 40 Jahren mit diesen Fragen beschäftigt.

Im Anschluss an die Führung können wir bei einem Getränk mit den Referenten ins Gespräch kommen und den Abend im Kunstmuseum ausklingen lassen. Wir danken dem Unternehmen Candela für die freundliche Unterstützung unserer Abendveranstaltung.

Referenten: Dr. Eva Froitzheim (Kunstmuseum Stuttgart),
Michele Rami (Candela, Stuttgart)

Veranstaltungsort: Kunstmuseum Stuttgart
Kleiner Schlossplatz 1
70173 Stuttgart

Eintritt: 10,00 Euro (aed-Mitglieder und Studenten)
15,00 Euro (regulär)

Anmeldung: erforderlich



Freitag, 24.01.2020, 19:00 – 21:00

„Die Kunst der Bewegung: Adaptive Architektur“

Vortragsveranstaltung in Kooperation mit dem Kunstmuseum Stuttgart

Bewegung und Veränderung beschäftigen Künstler und Designer schon **seit langem, wie die aktuelle Sonderausstellung „Vertigo“ eindrucksvoll zeigt**. Aber welche Rolle spielen diese Faktoren eigentlich in unserer gebauten Umwelt – sind sie hier überhaupt erwünscht? Wollen wir Veränderung – oder ist diese zu teuer, zu kompliziert, zu gefährlich?

Sowohl in der Forschung als auch in der praktischen Anwendung zeichnet sich in den letzten Jahren ein erstaunlicher Trend ab. Architekten und Ingenieure arbeiten an Gebäuden, die aktiv auf Veränderungen in ihrer Umwelt und auf wechselnde Nutzeranforderungen reagieren. Gebäude, die adaptive Tragwerke und atmende Fassaden aufweisen. Strukturen, die dank mechanischer Nerven und Muskeln wie ein lebender Organismus reagieren.

Unsere Vortragsveranstaltung präsentiert zum einen aktuelle Ergebnisse der Forschung, die momentan im Rahmen des Sonderforschungsbereichs SFB 1244 stattfindet. Hierzu zählt zum Beispiel auch das erste adaptive Hochhaus der Welt, das momentan auf dem Campus in Vaihingen entsteht. Zum anderen widmen wir uns der Frage, was schon heute, jenseits des Experimentellen, an Bewegung und Anpassungsfähigkeit in der gebauten Umwelt möglich ist – wie wir sehen werden, eine ganze Menge mehr als erwartet!

- Moderation:** Dr. Eva Froitzheim (Kunstmuseum Stuttgart)
- Referenten:** Dr. Thorsten Klaus (AH Aktiv-Haus GmbH),
Raphael Neuhaus (IPA Fraunhofer, Stuttgart),
Stefanie Weidner (ILEK, Stuttgart)
- Veranstaltungsort:** Kunstmuseum Stuttgart
Kleiner Schlossplatz 1
70173 Stuttgart
- Eintritt:** 8,00 Euro (aed-Mitglieder und Studenten)
12,00 Euro (regulär)
- Anmeldung:** erforderlich



Dienstag, 11.02.2020, 19:00 – 21:00

„Narrative Architektur: Atelier Brückner“

Atelierführung mit Vortrag

Ob in Kairo oder Korea, Las Vegas oder Berchtesgaden – die Projekte, die im Atelier Brückner bearbeitet werden, finden sich (fast) überall auf der Welt. Entworfen und geplant werden hierbei nicht nur Marken und Ausstellungen, sondern auch ganze Museen. Im Fokus steht dabei immer das Bestreben, die Gestaltung konsequent aus den Inhalten zu entwickeln – „**form follows content**“.

Bei dieser speziell für den aed arrangierten Atelierführung lernen wir nicht nur spannende Projekte wie das Grand Egyptian Museum aus erster Hand kennen. Es geht auch um den für das Atelier Brückner typischen Entstehungsprozess von Architektur, Ausstellungskonzepten und Kommunikationsstrategien. Im Anschluss gibt es dann bei Getränken und Snacks die Möglichkeit, das Gesehene und Gehörte im Gespräch zu vertiefen.

Die Atelierführungen des aed erlauben eine intensive Auseinandersetzung mit den Arbeiten eines Büros aus der Region Stuttgart – nicht nur anhand von Projektpräsentationen durch die Gestalter selbst, sondern ganz konkret auch durch einen Besuch der Räumlichkeiten, in denen diese Projekte entstehen – ein sehr persönlicher Blick hinter die Kulissen mit viel Zeit für Fragen und Gespräche!

Referenten: Shirin Frangoul-Brückner (Atelier Brückner, Stuttgart)

Veranstaltungsort: Krefelder Str. 32
70376 Stuttgart

Eintritt: kostenlos

Anmeldung: erforderlich



Mittwoch, 19.02.2020, 19:00 – 21:00

„Puppen-Tanz: Atelier Steegmüller“

Atelierführung mit Vortrag

Vom Sandmännchen über Paddington-Bär bis hin zu Star Wars – es gibt wohl kaum ein Thema, mit dem sich Jörg Steegmüller in seinem Atelier in Ostfildern-Ruit **noch nicht beschäftigt hat. Der „Modelleur für animatrisch-technische Figuren und Schaustücke“** kommt immer dann zum Einsatz, wenn es gilt, ausgeklügelte Figuren für Filmproduktionen, Freizeitparks oder andere räumliche Inszenierungen zu entwickeln – und das nicht nur in Deutschland, sondern weltweit.

Bei unserem Atelierbesuch sehen wir nicht nur, wie aus Gips, Silikon, Metall und ein bisschen Farbe die unterschiedlichsten Figuren, Requisiten und Schaustücke entstehen. In einem neu eingerichteten Museum neben dem Atelier gibt es auch eine bemerkenswerte Sammlung von Arbeiten aus den vergangenen Jahrzehnten. Im Anschluss an den Rundgang gibt es dann die Möglichkeit, im direkten Gespräch mehr über Tipps und Tricks des Puppen-Fabrikanten zu erfahren.

Referent:	Jörg Steegmüller
Veranstaltungsort:	Senefelder Straße 19 73760 Ostfildern
Eintritt:	8,00 Euro (aed-Mitglieder und Studenten) 12,00 Euro (regulär)
Anmeldung:	erforderlich



Dienstag, 24.03.2020, 16:00 – 18:00

„Bestandsaufnahme: Der Littmann-Bau“

(Diese Veranstaltung musste Corona-bedingt leider entfallen.)

Architekturführung

„Das schönste Theater der Welt“ – so nannte der berühmte Regisseur Max Reinhardt das 1912 eröffnete Königliche Hoftheater, das wir heute als Littmann-Bau kennen. Über ein Jahrhundert später stellt sich nun die Frage, wie es weitergehen soll mit diesem Juwel der Theater- und Architekturgeschichte, das im Krieg kaum zerstört wurde. Die einzige größere Instandsetzung liegt bereits 40 Jahre zurück. Dass saniert werden muss, scheint klar – aber was passiert währenddessen? Wo finden Konzerte, Opern- und Balletaufführungen während der Umbauarbeiten statt? Wie viel darf bzw. wird das Ganze überhaupt kosten – und warum? Diese Fragen haben nicht nur die Feuilletons der Stuttgarter Zeitungen in den vergangenen Wochen und Monaten bewegt.

Im Rahmen eines Rundgangs will der aed nun die aktuelle Lage im Backstage- und im Bühnen-Bereich selbst in Augenschein nehmen. Nach einer Begrüßung durch den Intendanten erhalten wir so einen direkten und ungeschminkten Einblick in die Arbeitswelt von mehr als 1.400 Menschen. Im Rahmen der Führung sprechen wir natürlich auch über die Zukunft der Oper ebenso wie den aktuellen Stand der Sanierungsdiskussion. Wer möchte, kann im Anschluss an die Führung noch Giuseppe Verdis Oper „Rigoletto“ in der Inszenierung von Jossi Wieler und Sergio Morabito besuchen. Karten hierfür können unter <https://www.staatsoper-stuttgart.de/spielplan/kalender/2020-03/rigoletto/1219/> erworben werden.

Referenten:	Thomas Koch (Direktor Strategische Kommunikation, Staatsoper Stuttgart), Viktor Schoner (Intendant, Staatsoper Stuttgart)
Veranstaltungsort:	Staatsoper Stuttgart Oberer Schloßgarten 6 70173 Stuttgart
Eintritt:	12,00 Euro (aed-Mitglieder und Studenten) 18,00 Euro (regulär)
Anmeldung:	erforderlich



Mittwoch, 06.05.2020, 15:00 – 18:00

„aed on tour: der Adidas-Campus“

Architekturführung

(Diese Veranstaltung musste Corona-bedingt leider entfallen.)

Bitte beachten Sie, dass die An- und Abreise nach Herzogenaurach von allen Teilnehmern selbst organisiert und gezahlt werden muss.

Referenten: Stefan Rappold (Behnisch Architekten, Stuttgart), Angelika Schmid (Werner Sobek AG, Stuttgart)

Veranstaltungsort: adidas AG
Adi-Dassler-Strasse 1
91074 Herzogenaurach

Eintritt: 15,00 Euro (aed-Mitglieder und Studenten)
25,00 Euro (regulär)

Anmeldung: erforderlich



Montag, 27.07.2020, 18:00 – 20:00

„Grüne Gestaltung: der Garten von Prof. Doschka“

Führung

Design hat viele Facetten. Eine dieser Facetten, die die aed-Veranstaltungen bislang nur am Rande beleuchtet konnten, ist die Garten- und Landschaftsgestaltung – höchste Zeit, diesen Rücksprung aufzuholen. Wir nutzen die erste Veranstaltung nach der Corona-bedingten Zwangspause deshalb zu einem Ausflug in ein ganz besonderes Gartenparadies bei Rottenburg, nämlich den mit vielen Preisen geehrten Garten von Prof. Doschka.

Roland Doschka war lange Jahre Akademischer Rat für Französisch an der Universität Freiburg im Breisgau – und schuf in den letzten vier Jahrzehnten gemeinsam mit seiner Frau Gabi einen der schönsten Privatgärten Europas. Auf einer Fläche von über sechs Hektor finden sich Pflanzen aus aller Welt, die sorgfältig in die Landschaft eingepasst und aufeinander abgestimmt wurden. So finden sich hier faszinierende Kleinode wie eine Nachbildung des berühmten Seerosenteichs von Claude Monet – inmitten der Schwäbischen Alb.

Roland Doschka öffnet uns die Türen seines Gartens für eine ganz besondere Führung. Er erläutert uns hierbei nicht nur, welche Herausforderungen bei Aufbau und Pflege eines solchen Gesamtkunstwerks zu bewältigen sind. Ein besonderes Augenmerk liegt natürlich auf gestalterischen Fragestellungen. Welche Pflanzen wirken wo und wann am besten? Lassen Sie sich von dieser Pflanzen- und Blütenpracht betören!

Referent:	Prof. Dr. Roland Doschka
Veranstaltungsort:	Am Bauschberg 36 72108 Rottenburg-Dettingen
Eintritt:	18,00 Euro (aed-Mitglieder und Studenten) 24,00 Euro (regulär)
Anmeldung:	erforderlich



Mittwoch, 26.08.2020, 18:00 – 20:00

„Design & Wein“

Design Talk

Das Neckartal in Stuttgart wird von drei unterschiedlichen Arten der Liebe geprägt: der zu schnittigen Autos, der zu einer schönen Frau - und der zu edlen Tropfen. Die Mercedes-Welt am Neckar war schon öfter Ziel von aed-Veranstaltungen. Diesmal wollen wir den Blick auf höhere Lagen **richten...** Die Grabkapelle über dem Neckartal in Stuttgart wurde Anfang des 19. Jahrhunderts von König Wilhelm I. als Liebesbeweis für seine jung verstorbene Gemahlin Katharina erbaut. Unterhalb der Grabkapelle befindet sich die wahrscheinlich beste Weinlage in Württemberg: der Rotenberg.

Bei unserer spätsommerlichen Veranstaltung in den Weinbergen über dem Neckartal setzen wir uns mit der Bedeutung von guter Gestaltung für den Weinbau auseinander. Wir besuchen ein traditionsreiches Weingut und erfahren nicht nur, welche Rolle Nachhaltigkeit, Digitalisierung und Vernetzung mittlerweile in der Wein-Welt haben. Wir lernen auch, wie ein Markenprofil für ein Weingut entsteht - und welche Veränderungen ein neues Design für ein Familienunternehmen so alles mit sich bringt. Last, but not least: Wie wichtig ist eigentlich die Architektur für ein Weingut?

Neben der Theorie soll natürlich auch die Praxis berücksichtigt werden. Wir lassen den Abend bei (mindestens) einem guten Tropfen, etwas Fingerfood und vielen anregenden Gesprächen ausklingen. Eine Anreise mit **öffentlichen Verkehrsmitteln ist also ratsam...**

Talkgäste: Thomas Diehl (Weingut Diehl, Stuttgart), Sabine Mescher (Design & Content, Stuttgart), Heiko Gruber (i21 Interieur Design, Rüdelsheim)

Veranstaltungsort: Weingut Diehl
Württembergstraße 203
70327 Stuttgart

Eintritt: 8,00 Euro (aed-Mitglieder und Studenten)
15,00 Euro (regulär)

Anmeldung: erforderlich



Samstag, 05.09.2020, 11:00 – 16:00

„Leuchtende Meister“

Führung

(Diese Veranstaltung musste Corona-bedingt leider entfallen.)

Zumindest beim Fußball können die Stuttgarter den Münchnern (noch) nicht das Wasser reichen – in vielen anderen Bereichen sicher schon. Einer der wichtigsten hierbei: die Museums- und Ausstellungsgestaltung. Bei unserer Exkursion in die bayerische Metropole erkunden wir zwei **preisgekrönte Installationen „Made in Stuttgart“: die Osram World of Light** und das Museum des FC Bayern München. Dabei nutzen wir natürlich auch die Möglichkeit zu einer Stadiontour durch die berühmte Allianz-Arena mit einem Schwerpunkt auf Architektur und Technik.

Die Osram World of Light schildert nicht nur die Entwicklung des elektrischen Lichts von der ersten Glühbirne bis hin zu modernsten LED-Techniken. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Frage, wie man Licht als Exponat inszeniert – und was das für die Markengestaltung bedeutet. Das Museum des FC Bayern wiederum ist Deutschlands größtes Vereinsmuseum. Trikots, Meisterschalen, Eintrittskarten – über 500 Exponate sowie umfangreiches Video- und Bildmaterial finden sich hier. Der verantwortliche Museumsgestalter erläutert uns vor Ort, was es braucht, um eine Zeitreise durch die Geschichte eines Fußballklubs für alle Altersklassen emotional und interaktiv aufzubereiten.

Bitte beachten Sie, dass die An- und Abreise zu den einzelnen Veranstaltungsorten von den Teilnehmern selbst organisiert werden muss.

Referent:	Kurt Ranger (Ranger Design, Stuttgart)
Veranstaltungsort:	München
Eintritt:	12,00 Euro (aed-Mitglieder und Studenten) 24,00 Euro (regulär)
Anmeldung:	erforderlich



Dienstag, 22.09.2020, 18:00 – 20:00

„Geburt eines neuen Stadtviertels: der Neckarpark“

ArchitektTour

Der Neckarpark in Bad Cannstatt – für viele Stuttgarter noch immer ein unbekanntes Wesen... Dabei entsteht hier seit einigen Jahren auf gut 22 Hektar ein neues Wohn- und Gewerbegebiet, das es in sich hat. Der Neckarpark ist neben S21 die bedeutendste Entwicklungsfläche der Stadt – und dank verschiedener Neuerungen städtebaulich besonders spannend.

Ein innovatives Energiekonzept gewährleistet eine Versorgung mit lokal vorhandenen erneuerbaren Energieträgern wie Solarenergie, Erdwärme und Abwasserwärme. Ein auf die lokalen Gegebenheiten zugeschnittenes Mobilitätskonzept stellt sicher, dass eine gute Erreichbarkeit mit hoher Wohn- und Aufenthaltsqualität verbunden werden kann. Wichtiger Bestandteil dieses Konzepts ist ein Quartiersparkhaus mit Energiezentrale und Fahrradstation.

Bei unserer aed-Veranstaltung erfahren wir nicht nur aus erster Hand, was sich in den kommenden Jahren noch im Neckarpark entwickeln wird. Wir sehen auch, was bereits realisiert wurde – und lernen mit der Kulturinsel einen der wichtigsten kulturellen Akteure des neuen Stadtviertels kennen.

ReferentInnen: Cem Arat (asp Architekten, Stuttgart), Dr. Detlef Kron (Stadtplanungsamt Stuttgart), Joachim Petzold (Kulturinsel Stuttgart), Angela Weiskopf (Stadtplanungsamt Stuttgart)

Veranstaltungsort: Kulturinsel Stuttgart
Güterstr. 4
70372 Stuttgart

Eintritt: 4,00 Euro (aed-Mitglieder und Studenten)
6,00 Euro (regulär)

Anmeldung: erforderlich



Donnerstag, 01.10.2020, 18:00 – 20:00

„Kunst im öffentlichen Raum – eine Bestandsaufnahme“

Stadtspaziergang (inkl. Instawalk in Kooperation mit Ansel & Möllers)

Kunst im öffentlichen Raum – was ist das eigentlich? Wofür steht sie? Gehört Kunst denn nicht in sorgfältig ausgeleuchtete und klimatisierte Museumsräume? Und: Wo findet man sie eigentlich?

Meist ist sie einfach „da“, quasi als selbstverständlicher Bestandteil unserer Stadtlandschaft. Manchen dient sie als touristisches Fotomotiv, von vielen wird sie übersehen oder nicht verstanden. Auch wenn die Kunst im öffentlichen Raum häufig unbeachtet bleibt – sie begleitet uns dennoch täglich auf unseren Wegen und ist allgegenwärtig, auf Plätzen, an Fuß- und Überwegen, in Parks, an Gebäuden und in U-Bahn-Stationen.

Bei unserer Bestandsaufnahme wollen wir gemeinsam erkunden, wo im Zentrum von Stuttgart sich überall öffentliche Kunst findet – und was sie uns zu sagen hat. Unser kunsthistorischer Stadtspaziergang will die Augen öffnen und soll uns ausgewählte Beispiele näher bringen – ein kleiner Einblick mit vielen neuen Begegnungen.

Im Rahmen unseres Stadtspaziergangs gibt es auch die Möglichkeit, sich an einem Instawalk zu beteiligen und das gemeinsam Gesehene unter #aedamgram zu dokumentieren. Wer Interesse hat, bringt einfach sein Smartphone mit. Weitere Infos gibt es zu Beginn unserer Veranstaltung.

ReferentInnen: Dr. Ulrike Groos (Kunstmuseum Stuttgart), Sara Dahme (Kultur Kiosk, Stuttgart), Steffen Egle (Staatsgalerie Stuttgart)

Veranstaltungsort: Stadtmitte (Treffpunkt: Foyer des Kunstmuseums Stuttgart)

Eintritt: 6,00 Euro (aed-Mitglieder und Studenten)
10,00 Euro (regulär)

Anmeldung: erforderlich



Dienstag, 03.11.2020, 18:00 – 20:00

„Geschriebene Architektur? Das Literaturmuseum der Moderne“

Architekturführung

Klar: Literatur findet sich für gewöhnlich zwischen zwei Buchdeckeln. Aber auch im Museum? Das Literaturmuseum der Moderne in Marbach zeigt mit Bravour, wie das geht. Außergewöhnlich ist nicht nur der von David Chipperfield Architects entworfene und mit zahlreichen Preisen ausgezeichnete Bau selbst – auch das Ausstellungsprogramm zeigt auf eindrucksvolle Weise, wie man ephemere Dinge wie den kreativen Prozess beim Schreiben sichtbar und im wahrsten Sinne des Worts begreifbar macht.

Bei der speziell für den aed arrangierten Doppelführung durch den projektleitenden Architekten und die Leiterin des Literaturmuseums erfahren wir, wie architektonischer Entwurf und museales Konzept Hand in Hand gingen – und auch heute noch ihre Wirkung entfalten. Wir freuen uns sehr auf diesen ganz besonderen Blick hinter die Kulissen eines der wichtigsten Museen unserer Region.

ReferentInnen: Prof. Alexander Schwarz (Universität Stuttgart),
Prof. Dr. Heike Gfrereis (Literaturmuseum Marbach)

Veranstaltungsort: Literaturmuseum der Moderne
Schillerhöhe 8
71672 Marbach am Neckar

Eintritt: 4,00 Euro (aed-Mitglieder und Studenten)
6,00 Euro (regulär)

Anmeldung: erforderlich



Kontakt

aed Verein zur Förderung von Architektur,
Engineering und Design in Stuttgart e.V.
Lautenschlagerstraße 23a
70173 Stuttgart
www.aed-stuttgart.de
info@aed-stuttgart.de
+49-1 60-8 89 43 77

Ansprechpartner für Rückfragen

Dr. Frank Heinlein, +49-1 52-22 70 72 04
frank.heinlein@aed-stuttgart.de

Silvia Olp, +49-1 60-8 89 43 77
silvia.olp@aed-stuttgart.de



Der aed e.V. wurde mit dem German Brand Award 2017 für die herausragende Kulturarbeit einer Non-Profit-Organisation ausgezeichnet.



Beachten Sie bitte auch aed neuland – ein Nachwuchswettbewerb für junge Gestalter. Weitere Informationen erhalten Sie auf www.aed-stuttgart.de/neuland

aed neuland